

SIND SIE BEREIT FÜR DIE INTEGRATION VON BUSINESS CENTRAL IN MICROSOFT FABRIC?

Diese Integration eröffnet neue Möglichkeiten für Ihr Datenmanagement und Reporting. Damit Ihr Projekt erfolgreich startet, sollten Sie vorab diese Punkte prüfen.

Unsere **Checkliste zur Integration**

1. Zugang und Konnektivität



- ☐ Ist die Application Registration (OAuth2) eingerichtet?
- ☐ Sind alle benötigten Tabellen/Pages als OData-Feeds publiziert?
- ☐ Wurde geprüft, ob Power Query mit dem Business Central Connector direkt genutzt werden kann?

2. API-Limits und Performance



- ☐ Sind Paginierung und API-Limits (z. B. max. 1000 Rows per Call) berücksichtigt?
- ☐ Gibt es Filterregeln für inkrementelle Loads, um Full Loads zu vermeiden?

3. Data Model und Transformationen



- ☐ Liegt ein Konzept für Dimensionstabellen und Faktentabellen vor?
- ☐ Werden Feldbezeichnungen (z. B. No_, Entry_No_) frühzeitig transformiert und benannt?
- ☐ Gibt es Mapping-Tabellen und Naming Conventions?

4. Security und Compliance



- ☐ Ist geklärt, welche Daten DSGVO-konform gespeichert werden dürfen?
- ☐ Sind Maskierungen oder Pseudonymisierungen sensibler Felder eingeplant?

5. Automatisierung und Orchestrierung



- ☐ Gibt es einen Plan für automatische Ladeprozesse (z. B. täglich, stündlich)?
- ☐ Sind Retry-Mechanismen und Monitoring-Dashboards implementiert?

6. Versions- und API-Änderungen



- ☐ Gibt es ein Monitoring der Microsoft-Release-Notes?
- ☐ Wird eine Versionskontrolle für API-Aufrufe genutzt?

7. Licensing und Kapazitäten



- ☐ Wurden die Kosten für Fabric-Kapazitäten (z. B. F64 SKU) kalkuliert?
- ☐ Sind die API-Nutzungskosten von Business Central berücksichtigt?

Die technische Umsetzung ist machbar, aber nur mit sauberer Planung und Governance. Prüfen Sie die Punkte und starten Sie Ihr Integrationsprojekt mit einem klaren Fundament.

Sprechen Sie mit unseren Fabric-Expert*innen für Ihre individuelle Roadmap.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN



**Juliane
Tschierske**



KLICK HIER

